



FORMULA NEZUS

Das neue Schuljahr begann mit der Schuleinführungsfeier in der Schiller Schule. Diese fand am 9. August statt. Aber bereits am Freitag wurde die Generalprobe durchgeführt. Da es dieses Jahr nicht ganz so viele Schulanfänger waren, fanden die Feierstunden nicht in der Aula und Turnhalle sondern nur in der Aula statt. Dafür waren aber drei Feierstunden um 9.00 Uhr, 10.00 Uhr und 11.00 Uhr geplant. Die Mädels trafen sich also am Freitag Vormittag zur ersten Probe nach den Ferien. Als aber Margitta das Schulgebäude betrat, ging plötzlich der Feueralarm los. Alle Kinder hätten sich nun an vorgeschriebenen Plätzen vor der Schule sammeln müssen. Damit wäre die Probe nicht möglich. Aber zum Glück bemerkte der Hausmeister recht schnell, dass es nur Fehlalarm war und so trudelten die Mädels nach und nach im Speisesaal ein. Wir waren 10 Kinder. Es konnten aber aus Platzgründen immer nur 8 tanzen. So entschieden wir, dass die Kinder zu jedem Auftritt durchwechseln. Als wir dann La Samba 3mal geprobt hatten, trafen auch die anderen ProgrammKinder der Schule ein und nun wurde das gesamte Programm geübt. Zweimal erfolgte dies am Vormittag und dann war alles perfekt. Am Samstag trafen die Tanzkinder schon 8.15 Uhr ein und wir übten noch einmal alles. Anschließend stellten sich die Mädels am Eingang in einer Gasse auf und begrüßten die Schulanfänger, Eltern und Großeltern mit einem freundlichen: "Gutenmorgen, herzlich Willkommen." Das freute die Gäste dermaßen, dass sie freundlich zurück grüßten. Auf einmal war bei ihnen aller Stress und Aufregung verflogen. Dann ging das Programm los. Es war der Wurm drin, denn unsere CD stotterte am Anfang.

Dann lief sie endlich und wir brachten den Auftritt perfekt über die Bühne. Nach einer kurzen Pause ging es dann weiter mit Runde 2. Diesmal wollte die CD gar nicht erst laufen. Endlich, endlich startete das blöde Ding. Also testeten wir die CD in der Pause noch einmal. Komisch, diesmal lief diese perfekt.

Nun folgte Runde 3, aber wenn der Wurm drin ist, ist er drin. Auch diesmal hatte die CD ihre Probleme. Mein Gott waren wir froh, als das blöde Ding dann lief und wir auch diesen Auftritt noch über die Bühne brachten. Das Publikum dankte mit einem tollen Applaus.



Ferienworkshop

Vom 28. Juli bis 1. August fand unser diesjähriger Ferienworkshop statt. Es trafen sich Mädels der Dance Girls sowie Future Dancer. Geleitet wurde der Workshop von Pamela Swialkowski und Felischa Frank.

Aber irgendwie stand dieser Workshop unter keinem guten Stern. Es plagten uns Wettersorgen sowie Krankheitsausfälle. Aber alles der Reihe nach.

Montag:

Der erste Trainingstag lief noch im grünen Bereich. Der Tag stand im Zeichen vom Erlernen der Choreographie. Die Mädels studierten den Tanz S&M von Rhianna ein. Alle waren voll bei der Sache und sie kamen sehr gut voran.

Dienstag:

Erste Hiobsbotschaft: Felischa war krank. Was nun? Pamela hatte zwar die Choreographie gemeinsam mit Felischa erschaffen, aber sie konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht wie ein junger Hüpfen durch den Saal wirbeln. Nun musste sie, ob sie wollte oder nicht, ran. So konnten die Mädels den Tanz weiterlernen und wir hofften, dass Felischa die nächsten Tage wieder fit wurde. Margitta kümmerte sich indes um die Küche. Es gab leckeren Kartoffelsalat mit Würstchen.

Mittwoch:

An dem Tag ging es in das Kochstudio Löffelstiel. Zum Glück sprang eine Mutti als Begleitperson ein, denn unsere Felischa fehlte nun auch als Aufsichtsperson. Per Straßenbahn ging es pünktlich 10.00 Uhr Richtung Stadt. Im Kochstudio angekommen, wurden die Mädels in Gruppen eingeteilt. Die Einen kneteten Teig, die Anderen machten Salat und eine weitere Gruppe kümmerte sich um die Soße. Am Ende kam eine Lasagne heraus. Da wir zu viel Teig gemacht hatten, wurde dieser auch noch zu Nudeln verarbeitet. Jeder wurde satt und den Rest nahmen die Kinder mit nach Hause. Gegen 13.30 Uhr ging es dann zurück zum Tanzstudio. Getanzt wurde dann aber nicht mehr, denn der Bauch war vom Essen zu voll. (Nur das viele Kinder über Nacht Durchfall und Bauchschmerzen bekamen) War da was nicht in Ordnung?



Fortsetzung Ferienworkshop

Donnerstag:

Der Tag entwickelte sich zum Supergau. Es war zwar Regen angesagt, doch erst ab nachmittags. So stiegen wir frohen Mutes in die Straßenbahn ein und fuhren Richtung Paradies. Wir hatten Picknick mit Tanztraining eingeplant. Ursprünglich wollten wir zum Schleichersee, aber das hatten wir schon im Vorfeld gestrichen. Nun erreichte uns auch die Nachricht, dass Felisca immer noch krank war. Also sprang wieder Pamela ein, die schnell noch zu Hause den Rest des Tanzes im Kopf durchging und anschließend fuhr sie in Windeseile ins Paradies. So ging das Training 10.30 Uhr auf der alten Kegelbahn neben dem Spielplatz los. Dort befand sich auch eine überdachte Fläche, so dass wir bei ein paar Regentropfen unterschlüpfen konnten. Kaum angefangen, öffnete der Himmel auch schon seine Schleusen. Also packten wir unter den geschützten Tischen und Bänken erst mal unser Frühstück aus (und zogen somit das Mittagessen vor). Dann hörte es endlich auf zu regnen und wir begannen erneut mit der Probe. Kaum 3 Schritte gemacht, fing es wieder an zu regnen. Diesmal schüttete es aber wie aus Kannen und die Wolken wurden immer dichter. Also mussten wir abbrechen. Pamela und die Helfermutti waren mit ihren Autos da. Also packten wir die Jüngsten hinein und der Rest fuhr mit Margitta mit der Straßenbahn zurück zum Studio. Dort probten wir nun endlich unseren Tanz bis 12.30 Uhr. Dann packten alle ihre Decken ins Tanzstudio und wir holten das Picknick nach. Anschließend probten wir noch ein wenig und nach einer Kaffeepause ging es dann heim.

Freitag

Wer aber nun glaubt, wir hatten Donnerstag den Supergau, der irrt. Der lies am Freitag nicht lange auf sich warten. Pamela übernahm das Training bis 11.00 Uhr, dann wollte sie in der Küche ihre geliebten Eierkuchen machen (Margitta übernahm nun das Training). Pam war gerade dabei, den Teig anzurühren, da rief es aus der Küche: "Der Strom ist weg!". Die gesamte obere Etage (somit auch CD Player) war tot. Am Sicherungskasten schienen alle Sicherungen drin zu sein. Margitta entdeckte aber dann, da der FI

Schutzschalter gekommen war. Und dieser lies sich auch nicht mehr reindrücken. Also war irgendwo ein Kurzer. Wie sollten wir nun die Kinder mittags versorgen? Also versuchten wir die Situation zu retten und bestellten schnell Pizzas. Parallel riefen wir jenawohnen an. Die schickten dann auch ganz schnell und unkompliziert den Hausmeister. Wir hatten erst einmal alle Geräte vom Strom genommen. Jetzt konnte der Hausmeister den FI Schalter wieder reindrücken, nur das Rührgerät schlummerte noch im Teig und nun hatte es plötzlich wieder

Strom und flatterte wie ein aufgeregtes Huhn in der Teigschüssel herum. Der Teig flog in alle Ecken der Küche. Einige Mädels bewarben sich nun als Putzfrau. Aber zumindest gingen dann auch die Kochplatten wieder und wir konnten die Eierkuchen backen. Die gab es dann zum Kaffee. Gegen 15.00 Uhr kamen dann alle Eltern und wir präsentierten ein kleines Programm und vor allem unseren neuen Tanz. Die Eltern waren begeistert und trotz aller Widrigkeiten, war es eine schöne Woche.



Auftrittstermine

6. September Kuchenmarkt Weida



26.- 27. September Schullandheim Stern



Was ist für 2026 schon bekannt?

17. Januar Motorsportclub Zottelstedt

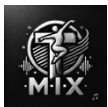
20. Juni Thüringer Tanzfest in Kranichfeld

3. – 7. August Ferienworkshop im Studio

25. – 27. September Schullandheim Stern

13. Dezember Weihnachtsrevue im Volkshaus

14. September Altstadtfest, Beginn 15.00 Uhr



Weitere Termine die schon bekannt sind:

3. Dezember Rentner-Weihnachtsfeier der WG Carl Zeiss Jena in der Sparkassenarena

6. Dezember Weihnachtsmarkt 16.00 Uhr

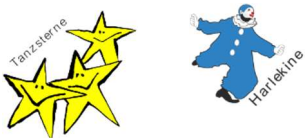
7. Dezember Lichtergarten im Botanischen Garten ca. 17.00 Uhr

13. Dezember Weihnachtsrevue im Volksbad

20. September Kinder- und Familienfest mit Antenne Thüringen im Stadion



24. September im AWO Zentrum Kastanienstr. Beginn 17.30 Uhr



Es fehlen noch die Termine im Dezember von der Goethe Galerie (sind in Arbeit)

Impressum

Vereinszeitung des Show-Ballett Formel I e.V.

Vorstandsvorsitzende:

Susanne Swialkowski
Tel. 0175/8073000

Preis: kostenlose Verteilung

Adresse Redaktion/Büro:

Schlittenstr. 6
07749 Jena

Tel. 03641/447030 oder 6384616

Fax 03641/422921

Funktel. 0171/9021694

E-Mail show-ballett-formel1@t-online.de

Adresse Tanzstudio:

Carolinenstr.2
07747 Jena

Redakteur/Layout:

Margitta Swialkowski

Beiträge:

Show-Ballett Formel I e.V.